



## 12. Genehmigung Statutenänderungen

- Art. 13.1 c) Umwelt-Kommission
- d) Archäologie-Kommission

### 1. Ausgangslage

Gemäss den aktuellen Statuten vom 27. März 2021 des SUSV ist unter Punkt 13.1 c definiert, dass der Verband eine ständige Fach-Kommission «Umwelt» betreibt.

Das Reglement «Reglement der Fach-Kommissionen des SUSV» vom 30. März 2019 bestimmt mit dem Artikel 14, dass die Umwelt-Kommission aus den Fachstellen für Biologie und Archäologie besteht. Beide Fachstellen werden durch eine spezialisierte Person präsiert. Eine der beiden Personen (oder eine dritte) funktioniert als PräsidentIn der Gesamt-Kommission.

Beide Fachstellen – sowohl Biologie wie auch Archäologie – sind personell kompetent besetzt in den Personen von Benno Schüpfer als Spezialist Archäologie und Rolf Hungerbühler für den Bereich Biologie. Beide Vorsitzenden sehen sich aber nicht in der Lage, das Gesamt-Präsidium zu übernehmen, da sie angeben, im jeweils anderen Fachgebiet keine Kompetenzen zu haben. De Facto ist die Umweltkommission als ohne Präsidenten. Die präsidialen Aufgaben fallen entsprechend der Geschäftsstelle zu, welche ihres Zeichens in keinem der beiden Fachgebiete fundierte Kenntnisse vorweisen kann. Die Führung der Kommission wird also im weitesten Sinne auf administrative belange reduziert.

### 2. Erwägungen

Durch die Verbindung der beiden Fachgebiete Biologie und Archäologie entstehen Verknüpfungen. Da inhaltlich die Themen aber wenig Schnittstellen haben, werden dadurch nicht Synergien aufgedeckt, sondern es entstehen viel mehr gegenseitige Blockaden, die die Entwicklung der jeweiligen Fachgebiete eher einschränken, denn fördern.

Die Aufteilung der Umweltkommission in zwei unabhängige, permanente Kommissionen bedeutet in der Umsetzung einen erhöhten administrativen Aufwand. Da gemäss IST Situation die beiden Fachstellen aber sowieso wenig Schnittstellen aufweisen, können die beiden Fachstellen auch statutarisch definiert unabhängig voneinander geführt werden.

Die beiden Fachstellenleiter haben sich bereit dazu erklärt, das offizielle Präsidium der jeweiligen Fachstelle zu übernehmen unter der Bedingung, dass die Umwelt-Kommission in ihrer jetzigen Form aufgelöst wird zu Gunsten der Bildung zweier unabhängiger Kommissionen.

Rolf Hungerbühler allerdings erwägt, die in Zukunft von ihm präsierte Kommission nicht auf den Begriff «Biologie» zu beschränken, sondern ganz bewusst bei «Umwelt» zu bleiben. So kann er als Umwelt-Wissenschaftler und Projektleiter beim Partner AquaViva sein Wissen ganzheitlicher einbringen.



### **3. Antrag**

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 26.03.2022 beantragt der Zentralvorstand die Anpassung folgender Statutenartikel:

#### **1. Streichung des Artikels 13.1 Punkt c:**

##### **13 Kommissionen**

##### **13.1 Fach-Kommissionen**

...

c) die Umwelt-Kommission

#### **2. Ergänzung des Artikels 13.1 wie folgt:**

##### **13 Kommissionen**

##### **13.1 Fach-Kommissionen**

...

c) die Umwelt-Kommission

d) die archäologie-Kommission

#### **3. Anpassungen der Abkürzungen unter Punkt 0**